



Matthia & Miller-Matthia
Service für den Mittelstand
Service for the middle market

*The English version of the General Conditions for
Translations starts on page 4.*

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Übersetzungsaufträge

Übersetzungsarbeiten stellen eine besondere Art von Dienstleistungen dar. Sie können daher nur zu diesen Geschäftsbedingungen ausgeführt werden. Anderslautende Bedingungen, auch wenn sie sich auf dem Auftragsvordruck des Auftraggebers befinden, werden nicht anerkannt, es sei denn, diese werden ausdrücklich schriftlich durch den Übersetzer bestätigt.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Übersetzungsaufträge gelten für unseren gesamten Geschäftsverkehr mit unseren Kunden. Sie gelten ab dem 01.01.2005.

1. Berechnungsgrundlage

Übersetzungsarbeiten werden nach Umfang und Schwierigkeitsgrad berechnet. Bei der Abrechnung nach Zeilen beziehungsweise Zeichen wird der Umfang auf der Grundlage des zielsprachlichen Textes ermittelt. Eine Normzeile hat 50 Zeichen inklusive Leerzeichen.

Das in Kostenvoranschlägen kalkulierte Honorar gilt nur als ungefährender Preis. Die Beurteilung des Schwierigkeitsgrads und die Festlegung etwaiger Zuschläge bleibt dem Übersetzer vorbehalten.

Wenn vorab bei der Auftragsverhandlung ein Pauschalpreis schriftlich vereinbart wurde, so gilt dieser unabhängig von der tatsächlichen Anzahl der Zeilen oder Zeichen in der Zielsprache.

Für die Erledigung von Eilaufträgen kann, nach vorheriger Absprache, ein Zuschlag von 25% bis 100% in Rechnung gestellt werden.

Werden Übersetzungsarbeiten oder sonstige artverwandte Dienstleistungen (Schreib-, Korrekturarbeit, Dolmetscherdienste und Ähnliches) auf Stundenbasis abgerechnet, so erfolgt die Abrechnung anhand vorab getroffener Vereinbarungen über den Stundensatz. Wird als Abrechnungsgrundlage ein Seitenpreis vereinbart, so erfolgt die Berechnung auf der Basis der Normseite (20 Schriftzeilen zu je 50 Zeichen). Normseiten ab 15 Zeilen gelten als ganze Seite.

Fahrtzeiten (zum Beispiel bei Vor-Ort-Einsatz beim Auftraggeber, Abholung, Auslieferung) werden entsprechend dem vereinbarten Stundensatz in Rechnung gestellt, zuzüglich tatsächlicher Fahrtkosten nach Beleg, beziehungsweise bei Autofahrten einer Kilometerpauschale in Höhe des jeweils vereinbarten Satzes pro gefahrenem Kilometer. Für Verpackung, Porto, Datenträger und ähnliches werden die Kosten in Rechnung gestellt.

Alle Angebote und Preise sind freibleibend. Die Preise verstehen sich in Euro, wenn keine andere Valuta vereinbart ist. **Alle in Angeboten genannten Preise sind Netto-Preise.**

Zahlungsziele, Skonti oder irgendwelche Abzüge werden nicht gewährt, es sei denn, sie sind ausdrücklich vereinbart.

2. Mindestgebühr

Pro Auftrag wird eine Mindestpauschale von 7,50 Euro erhoben.

3. Zahlung

Rechnungen für Übersetzungsaufträge sind, wenn nichts anderes vereinbart wurde, sofort zur Zahlung fällig. Gemäß dem EU- und deutschen Zivilrecht fallen ab dem 31. Tag nach Fälligkeit und Zugang der Rechnung Verzugszinsen an. Gesetzliche Grundlage hierfür ist § 284 Abs. 3 und § 288 Abs. 1 BGB.

Wurden Teillieferungen vereinbart, so erfolgt die Rechnungslegung für die erbrachte Leistung jeweils mit der entsprechenden Teillieferung. Bei umfangreichen Aufträgen mit langen Lieferfristen ist der Übersetzer berechtigt, zur Deckung der Kosten eine angemessene Vorauszahlung vom Auftraggeber zu verlangen. Ebenso kann die endgültige Lieferung der Übersetzung von der vorherigen Begleichung des Rechnungsbetrages abhängig gemacht werden (Zug-um-Zug-Leistung). Gerät der Auftraggeber mit den Zahlungen in Verzug, so ist der Übersetzer berechtigt, von dem betreffenden Zeitpunkt an Zinsen in Höhe des von den Geschäftsbanken berechneten Zinssatzes für offene Kontokorrentkredite zuzüglich Umsatzsteuer zu berechnen.

4. Eigentumsvorbehalt

Die Lieferungen bleiben bis zur vollständigen Begleichung der Rechnung Eigentum des Übersetzers.

5. Urheberrecht

Der Übersetzer behält sich sein Urheberrecht vor.

6. Liefertermin und Lieferung

Die Einhaltung des vereinbarten Liefertermins wird für den Regelfall verbindlich zugesagt. Der Liefertermin gilt als gewahrt, wenn der fertige Auftrag so rechtzeitig versendet wurde, dass er unter Berücksichtigung der üblichen Postlaufzeiten für die jeweilige Versendungsart bei dem Auftraggeber termingerecht hätte angeliefert werden müssen. Kann der Liefertermin wegen höherer Gewalt oder aus anderen Gründen, die vom Übersetzer nicht zu vertreten sind, (Verkehrsstörung, Ausfall der Energieversorgung, plötzliche Erkrankung, Streik und sonstige Betriebsstörungen, behördliche Anordnungen, der Ausfall wesentlicher Kommunikationsmittel und ähnliches), auch wenn sie bei Subunternehmern eintreten, nicht eingehalten werden, ist der Übersetzer berechtigt, entweder vom Vertrag zurückzutreten oder vom Auftraggeber eine angemessene Nachfrist zu verlangen. Sollte diese Behinderung andauern, ist der Auftraggeber berechtigt, für die noch ausstehenden Teillieferungen vom Vertrag zurückzutreten. Weitergehende Rechte (insbesondere Schadensersatzansprüche) sind für solche Fälle ausgeschlossen.

7. Ausführung

Alle Übersetzungen werden nach bestem Wissen und Gewissen angefertigt. Fachausdrücke werden, sofern keine besonderen Anweisungen oder Unterlagen beigelegt worden sind, in die allgemein übliche, lexikographisch vertretbare beziehungsweise allgemein verständ-

liche Version übersetzt. Übersetzungen werden je nach Bedeutung des Übersetzungstextes wörtlich beziehungsweise mentalitätsgerecht vorgenommen. Für den Fall, dass der Übersetzer aufgrund einer geleisteten Übersetzungsarbeit wegen Verletzung eines bestehenden Urheberrechts aus irgendeinem Grund in Anspruch genommen wird, verpflichtet sich der Auftraggeber, ihn in vollem Umfang von einer solchen Haftung freizustellen. Die im Zusammenhang mit Übersetzungen gegebenenfalls erstellten Glossare bleiben Eigentum des Übersetzers. Sie können vom Auftraggeber gegen ein entsprechendes Honorar erworben werden.

Für Fehler in Übersetzungen, die vom Auftraggeber durch unrichtige oder unvollständige Informationen oder fehlerhafte Originaltexte verursacht werden, kann keinerlei Haftung übernommen werden. Dies gilt auch für unleserliche Namen und Zahlen in Urkunden oder ähnlichen Dokumenten. Eine Haftung für den Verlust der dem Übersetzer überlassene Texte und Unterlagen durch Einbruch, Diebstahl, Feuer, Wasser, Sturm oder Verlust bei der Post ist ausdrücklich ausgeschlossen.

Der Übersetzer behält sich vor, jederzeit ohne Angabe von Gründen die Übersetzung von Texten abzulehnen.

8. Pflichten des Auftraggebers

Der Auftraggeber hat den Übersetzer bei Auftragserteilung über besondere Ausführungswünsche (Übersetzung auf Datenträgern, Druckreife, Layout, Anzahl der Ausfertigungen und ähnliches) zu unterrichten. Erfolgen derartige Angaben nicht, so erfolgt die Lieferung der Übersetzung als Textdokument ohne Formatierungen.

Der Auftraggeber hat dem Übersetzer die zur Ausführung des Auftrags notwendigen Informationen und Unterlagen (betriebsinterne Glossare, Abbildungen, Zeichnungen, Abkürzungserläuterungen und ähnliches) unaufgefordert und rechtzeitig zur Verfügung zu stellen. Der Auftraggeber ist darüber hinaus verpflichtet, bei der Ausführung der Übersetzungsarbeiten konstruktiv mitzuwirken und für sachliche Rückfragen einen kompetenten Ansprechpartner zu benennen. Bei Büchern und umfangreicheren Druckschriften überlässt der Auftraggeber dem Übersetzer ein Original oder eine Kopie als Vorlage und Arbeitsgrundlage, die nach Beendigung des Werkes beim Übersetzer verbleiben, sofern nicht schriftlich etwas anderes vereinbart wurde. Unterlässt der Auftraggeber die ihm obliegende Mitarbeit, so ist der Übersetzer nach Ablauf einer angemessenen Nachfrist zur Kündigung des Vertrages berechtigt. Der Anspruch auf Vergütung und auf Ersatz der durch die unterlassene Mitarbeit entstandenen Mehraufwendungen sowie des gegebenenfalls entstandenen Schadens bleibt bestehen und zwar auch dann, wenn der Übersetzer vom Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht. Fehler, die sich aus der Nichtbeachtung dieser Obliegenheiten seitens des Auftraggebers ergeben, können dem Übersetzer nicht angelastet werden. Der Auftraggeber erkennt mit Auftragserteilung die hier aufgeführten Geschäftsbedingungen an.

9. Geheimhaltung, Datenschutz

Der Übersetzer verpflichtet sich, die zu übersetzenden Texte und sämtliche Tatsachen, die ihm mit seiner Tätigkeit für den Auftraggeber bekannt werden, vertraulich zu behandeln. Er ist jedoch berechtigt die Texte möglichen Subunternehmern zugänglich zu machen.

Wenn nichts anderes vereinbart wurde, verbleiben alle Unterlagen nach Abschluss des Auftrages beim Übersetzer und werden einschließlich der Übersetzungen, unter Wahrung der Vertraulichkeit und der datenschutzrechtlichen Bestimmungen, aufbewahrt beziehungsweise gespeichert. Nach Ablauf von drei Monaten können die Unterlagen vernichtet beziehungsweise die Datensätze gelöscht werden.

10. Versand

Der Versand erfolgt im Allgemeinen, das heißt wenn keine besonderen Versandanweisungen des Auftraggebers vorliegen, als unverschlüsselte Datensätze im DFÜ-Verfahren beziehungsweise per E-Mail. Die Gefahr der Versendung der geleisteten Übersetzungsarbeit geht mit Versendung der Arbeit per E-Mail, der Übergabe der Arbeit an das Postamt, beziehungsweise Aushändigung an einen Boten des Auftraggebers an den Auftraggeber über. Für verloren gegangene Post- und Botensendungen wird nach Möglichkeit Ersatz geleistet. Ein Rechtsanspruch hierauf besteht jedoch nicht. Insbesondere kann der Auftraggeber in solchen Fällen keine Schadensersatzansprüche für verlorene Unterlagen oder wegen Überschreitung der vereinbarten Lieferfrist geltend machen.

11. Reklamationen, Mängelbeseitigung

Falls keine besonderen Vereinbarungen über die qualitativen Anforderungen an die Sprachdienstleistung getroffen wurden oder aus der Art des Auftrags keine spezifischen Anforderungen ersichtlich sind, wird diese nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung nach bestem Wissen und Gewissen vollständig sowie sinngemäß und grammatikalisch richtig zum Zweck der Information ausgeführt. Fachausdrücke werden, sofern keine Unterlagen oder besonderen Anweisungen durch den Auftraggeber beigelegt worden sind, in die allgemein übliche, lexikalisch vertretbare beziehungsweise allgemein verständliche Version übersetzt. Mängel in der Übersetzung, die auf schlecht lesbare, fehlerhafte oder unvollständige Textvorlagen oder auf fehlerhafte oder falsche kundeneigene Terminologie zurückzuführen sind, fallen nicht in Verantwortungsbereich des Übersetzers. Dies gilt sinngemäß auch für erbrachte Dolmetscherleistungen.

Reklamationen sind dem Übersetzer vom Auftraggeber unter genauer Angabe des Mangels schriftlich und unverzüglich anzuzeigen. Reklamiert der Auftraggeber einen in der Sprachdienstleistung objektiv vorhandenen, nicht unerheblichen Mangel, ist der Übersetzer verpflichtet, nach seiner Wahl nachzubessern, zu mindern oder zu wandeln. Für die Nachbesserung gemäß BGB hat der Auftraggeber eine angemessene Frist einzuräumen. Weitergehende Ansprüche, einschließlich Schadenersatzansprüche wegen Nichterfüllung, sind ausgeschlossen. Darüber hinaus sind sämtliche Mängelrügen ausgeschlossen, wenn die Mängelanzeige bei offensichtlichen Mängeln nicht innerhalb von zehn Tagen nach Übertragung der Übersetzung beziehungsweise Erbringung der Leistung und bei versteckten Mängeln nach Ablauf von zehn Tagen nach deren Entdeckung beim Übersetzer eingegangen ist. Der Auftraggeber verzichtet in diesem Fall auf sämtliche Ansprüche, die ihm wegen eventueller Mängel der Sprachdienstleistung zustehen könnten.

12. Gewährleistung, Haftung, Schadensersatz

Der Übersetzer haftet bei grober Fahrlässigkeit und Vorsatz. Die Haftung bei leichter Fahrlässigkeit tritt nur bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten ein.

Eine Garantie für die Druckfertigkeit der Übersetzungen kann nur für den Fall übernommen werden, dass der Auftraggeber dem Übersetzer

- die Anforderungen ausdrücklich im schriftlichen Auftrag mitgeteilt hat und
- die Druckfahnen zur Korrektur (auch inhaltlicher Art) vorgelegt wurden und es die Möglichkeit sowie einen angemessenen Zeitraum zur Kontrolle gegeben hat.

Sollten die oben genannten Punkte nicht erfüllt worden sein, sind Garantie- beziehungsweise Schadensersatzansprüche ausgeschlossen. Insbesondere ausgeschlossen ist die Haftung für entgangenen Gewinn, nicht eingetretene Einsparungen, Schäden durch Inanspruchnahme Dritter, mittelbare und Folgeschäden.

13. Ausführungen durch Dritte

Der Übersetzer darf sich zur Ausführung aller Geschäfte, sofern er dies für zweckmäßig oder erforderlich erachtet, Dritter bedienen. Dabei haftet er nur für eine sorgfältige Auswahl. Der Sorgfaltspflicht bei der Auswahl gilt in jedem Falle Genüge getan, wenn es sich bei dem beauftragten Dritten um einen Übersetzer/Dolmetscher handelt, der für die jeweilige Sprache gerichtlich vereidigt/ermächtigt ist. Kontakt zwischen dem Auftraggeber und einem vom Übersetzer eingesetzten Dritten ist nur mit Einwilligung des Übersetzers erlaubt. Grundsätzlich besteht die Geschäftsverbindung nur zwischen dem Auftraggeber und dem Übersetzer.

14. Amtliche Beglaubigungen

Sofern keine gegenteilige Anweisung des Auftragsgegners erfolgt ist, werden Urkundenübersetzungen nicht beglaubigt.

Eine Beglaubigung ist eine zusätzliche Leistung, die einer Vereinbarung bedarf. Für die richtige Wiedergabe von Namen und Anschriften in handschriftlich ausgefertigten Urkunden wird keine Haftung übernommen. Dies gilt auch für unleserliche Eigennamen und Zahlen in Personenstandsurkunden oder sonstigen Dokumenten. Für jede Beglaubigung wird eine zusätzliche Gebühr erhoben.

15. Stornierung

Nimmt der Auftraggeber einen erteilten Auftrag zurück, ohne gesetzlich oder vertraglich dazu berechtigt zu sein, müssen die bis zur Stornierung entstandenen Kosten erstattet und die bis zu diesem Zeitpunkt eventuell geleisteten Arbeiten bezahlt werden.

16. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Berlin. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

17. Salvatorische Klausel

Die Unwirksamkeit einer oder mehrerer Bestimmungen dieses Vertrages berührt die Gültigkeit der übrigen Be-

stimmungen nicht. Es gilt dann eine dem rechtlichen und wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommende gültige Bestimmung als vereinbart. Dies gilt nicht, wenn das Festhalten an dem Vertrag eine unzumutbare Härte für eine Partei darstellen würde.

18. Änderungen der Geschäftsbedingungen

Änderungen der Geschäftsbedingungen werden dem Auftraggeber schriftlich mitgeteilt. Sie gelten als genehmigt, wenn der Auftraggeber ihnen nicht binnen zwei Wochen nach Bekanntgabe schriftlich widerspricht.

Matthia & Miller-Matthia
Service für den Mittelstand
Soester Str. 21-23, 12207 Berlin
Telefon & Fax 030 71202294
Web: www.matmil.de Mail: info@matmil.de

General Conditions For Translations

Translation is a special kind of service subject to the requirements of these General Conditions. Other conditions, even if they are on the customer's order sheets, shall not be accepted unless the translator expressly confirms them in writing.

Said General Conditions (GC) are valid for all business activities between translator and customer. They are valid as of January 1, 2005.

1. Calculation of Prices

The prices for translations are calculated on the basis of volume and degree of difficulty. For a price calculation based on lines, the volume will be determined on the basis of the translated text. A standard line consists of 50 keystrokes including blanks.

The price calculated in costs estimates shall be an approximate price only. The assessment of the degree of difficulty and the decision of probable surcharges is entirely at the discretion of the translator.

If the translator and the customer agree in writing on an all-inclusive-price, this price shall be valid regardless of the final number of keystrokes or pages of the translated text.

For the execution of express orders a surcharge of 25% to 100% may be invoiced upon agreement.

Translation work or other similar services (i.e. typing or correction work etc.) which is to be invoiced on a rate per hour, shall be invoiced following prior agreements on the rate per hour. In case a price per page has been agreed upon, the calculation is based on a standard page (20 lines with 50 keystrokes each). Standard pages of at least 15 lines shall be counted as completed page. Travelling times (i.e. in case of work at the site of the customer, pick-up or delivery) shall be charged in accordance with the rate per hour agreed upon, plus actual travelling expenses as per receipt or when travelling by car a mileage allowance following the actual official rate per kilometre in operation. The actual expenses for packing, postage, disks etc. will be invoiced.

All quotations and prices are understood to be subject to confirmation. The prices are in Euros, in case no other currency has been agreed upon. **All prices mentioned in quotations are understood to be net prices.**

Respite for payment, discounts or any other deductions are not granted unless expressly agreed upon.

2. Minimum Rate

Orders are subject to a minimum rate of 7.50 Euros.

3. Payment

Invoices for translation or interpreting orders are due for payment immediately upon receipt and without deductions unless otherwise agreed upon. Following the Civil Code of the EC and Germany, an interest rate amounting to the actual average official account currents as of the 31st day upon receipt of the due invoice. Legal basis for this is section 84, subsection 3 and section 288, subsection 1 of the Bürgerliche Gesetzbuch [German Civil Code].

In case partial supplies have been agreed upon, invoices will be made out for the work done together with each partial supply. In case of extensive orders with long

delivery periods the translator shall be entitled to request a reasonable advance payment for covering the costs. Furthermore, the final delivery of the translation can be made dependent on a prior settlement of the amount of the invoice. In case the customer's payments are in default, the translator shall be entitled to invoice interest rates amounting to the rate of interest calculated by the business banks for open accounts current.

4. Retention of Title

Translations remain property of the translator until the invoice has been settled completely.

5. Copyright

The translator remains the owner of the copyright of the translations.

6. Delivery And Date of Delivery

In general, delivery dates agreed upon are complied with obligingly. The date of delivery shall be complied with as soon as the completed order has been mailed or sent timely enough for due service upon the customer considering the usual mail delivery periods for the type of dispatch in question. In case the delivery date cannot be met due to force majeure or other reasons which are not within the liability of the translator (i.e. traffic impediments, lack of energy supply, sudden illness, strike and other operational breakdowns, official orders, breakdown of important means of communication etc.), also in case this happens with subcontractors, the translator shall be entitled to withdraw from the contract or request a reasonable period of grace. In case the problem continues to exist, the customer shall be entitled to withdraw from the contract as far as the uncompleted partial supplies are concerned. Further rights, especially claims for damages, are excluded for such cases.

7. Execution

All translations are executed to the best of the translator's knowledge and belief. Unless other instructions or documents have been given, technical terms shall be translated the generally used, lexicographically advised or generally understandable way. In consideration of the meaning of the text to be translated, translations shall be made literally, i.e. corresponding to the mentality. In case the translator is made liable for the infringement of a copyright for any reason, the customer shall exempt the translator in full from such liability. Glossaries that might have been made up in connection with translations shall remain the translator's property. The customer if so agreed can buy them.

The translator shall not be liable in any respect for faults in translation caused by the customer due to incorrect or incomplete information or originals. This also refers to illegible names, letters and figures in certificates or similar documents. A liability for the loss of texts and documents in possession of the translator by burglary, theft, fire, water, storm or loss in the mail is herewith expressly excluded.

The translator reserves the right to reject the translation of texts without stating reasons at any point of time.

8. Duties of The customer

When placing an order, the customer shall inform the translator about special requests for the execution (translation on disks, readiness for printing, special layout, number of copies etc.). The customer shall put all information and documents (company-own glossaries, pictures, drawings, abbreviation files etc.) necessary for executing the order in time and without prior request. Furthermore, the customer shall be obligated to assist the translator in the execution of the translation work constructively and to name a competent person in charge for questions with regard to the matter.

In case of books and larger prints the customer shall pass the translator one original or one copy as text and basis to be translated, which shall remain with the translator upon finishing the translation unless otherwise agreed upon in writing.

If the customer does not comply with his/her duty of assistance, the translator shall be entitled to withdraw from the contract upon a reasonable period of grace. The title in remuneration and replacement of additional costs arising from the default in assistance and the damage which might have occurred remain in existence, even in case the translator does not make use of his right to withdraw from the contract. The translator cannot be held liable for faults, which arise from the non-compliance of these conditions by the customer. The customer accepts said General Conditions when placing an order.

9. Obligation of Secrecy

The translator shall be obligated to maintain secrecy on all texts to be translated and all facts she gets to know within the scope of her work for the customer. However, she shall be entitled to make known the texts to subcontractors if need be.

Unless otherwise agreed upon, all documents remain with the translator upon execution of the order and shall be kept and/or stored for three months together with the translations in compliance with the obligation of secrecy and the regulations of the protection of data privacy. Upon expiry of said period the documents shall be destroyed and data deleted.

10. Dispatch

In general and unless there are no other dispatch instructions by the customer, dispatch shall be effected as non-encoded data records on data processing media or by e-mail. The risk of despatch of the translation work shifts to the customer upon sending the translation per e-mail, handing it over to the mail office or a messenger of the customer. Lost mail of any kind shall be replaced to the extent possible. However, there is no legal title hereto. The customer can especially claim no damages for lost documents or non-compliance with delivery dates in such cases.

11. Complaints And Remedy

In case no special agreements on the requirements as to quality for the language transfer service have been made or can be derived from the kind of the order, it will be executed in accordance with the standards of proper professional practice and to the translator's best knowledge and belief completely and correctly as to contents

and grammar for the purpose of information. Unless the customer has added no documents or special instructions, technical terms shall be translated in a generally used, lexicographically advised or generally understandable way. The translator shall not assume responsibility for defaults in translations arising from hardly legible, faulty or incomplete originals or from defective or faulty terminology of the customer. Analogously this also applies to interpreting.

The customer in writing and without delay, stating the default exactly, shall inform the translator about complaints. In case the customer lodges a complaint on an objectively existing considerable default in the translation, the translator shall be obligated to either remedy the default or reduce the price or withdraw from the contract at her discretion. For any remedy of the default complained of in accordance with the Buergerliches Gesetzbuch [German Civil Code] the customer shall grant an appropriate period of time for remedy to the translator. Further titles including damages for non-compliance are excluded. Furthermore, all complaints are excluded in cases where the complaint did not reach the translator within 10 days upon delivery of the translation and/or execution of the work regarding obvious defaults and for latent defects within 10 days upon discovery. In this case the customer waives his/her title in all claims that might arise from possible defaults in the translation.

12. Warranty, Liability, Damages

The translator shall be liable for gross negligence and intent. Liability in case of slight degrees of negligence is only accepted for infringements of duties arising from important provisions of the contract.

A guarantee for the readiness for printing of the translations can only be granted where the customer

- expressly stated this requirement in a written contract; and
- presents the galleys for proof-reading (as to contents, too) to the translator, who gets the occasion as well as a reasonable period of time for proof-reading.

The proofreading is an extra service and a reasonable price per hour will be charged for proofreading. In case the above-mentioned provisions are not complied with any claims for warranty and/or damages shall be excluded. Especially any liability for loss of profit, lack of gaining savings, damage by demands on Third Parties, immediate and following damage shall be excluded.

13. Execution by Third Parties

The translator shall be entitled to subcontract Third Parties for the execution of any business to the extent she deems this as useful or necessary. The translator only warrants for a careful choice. Said duty to take due care in choice is fully complied with, when the subcontracted Third Party is a translator or interpreter who is sworn or appointed by a court for the language in question. Any contact between the customer and the Third Party subcontracted by the translator shall only be permitted upon consent by the translator. Basically there only is a business relation between customer and translator.

14. Official Certification

Unless there has been any other instruction by the customer, translations of certificates shall not be certified. Certification in order to be accepted by the authorities in charge needs a special agreement beforehand. For the correct spelling of names and addresses in handwritten documents no liability will be assumed by the translator. This also applies to illegible names and figures in certificates of civil status or other documents. For these certifications an additional fee shall be charged.

15. Cancellation

In case the customer cancels an order placed without being entitled to do so by law or contract, all costs occurred until cancellation shall be refunded and work which might have been done up to said point of time settled.

16. Place of Performance And Jurisdiction

Place of performance shall be Berlin and place of jurisdiction Berlin. German law shall be applicable.

17. Invalid Clauses

The inoperativeness of one or several provisions of said General Conditions does not affect the validity of the remaining provisions. In such case a provision is applicable which meets best the legal and economic aim of the inoperative provision. This does not apply in case complying with the terms of the Contract would constitute unreasonable hardship for one or both of the Parties.

18. Changes And Amendments

The customer shall be informed in writing about changes and amendments to the General Conditions. They are regarded to be accepted when the customer does not object in writing within two weeks upon notification.

Matthia & Miller-Matthia
Service for the middle market
Soester Str. 21-23, D-12207 Berlin
Phone & Fax +49 30 71202294
Web: www.matmil.de Mail: info@matmil.de